



Nach der Wahl in der Klosterkirche des BTZ Rohr-Kloster nahmen die anwesenden Vorstandmitglieder den neuen Präsidenten der Handwerkskammer Südthüringen Mike Kämmer in ihre Mitte. Fotos: HWK

Mike Kämmer zum Präsidenten gewählt

Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen wählt neuen Präsidenten, Vizepräsidenten und Vorstandsmitglied

Am Samstag, den 26. November kamen die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen zu ihrer 69. Sitzung in der Klosterkirche des Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster zusammen. Fast auf den Tag genau ein Jahr zuvor hatten sie hier ihren neuen Präsidenten gewählt. Seine Amtszeit sollte fünf Jahre von 2021 bis 2026 dauern, doch waren Bäckermeister Lutz Koscielsky nur etwas mehr als acht Monate in seinem Amt vergönnt. Er verstarb plötzlich und unerwartet am 14. August an den Folgen eines häuslichen Unfalls. Dieser Schicksalsschlag machte nun satzungsgemäß eine Nachwahl anlässlich der nächsten turnusmäßigen Vollversammlung erforderlich. 22 von 24 Vollversammlungsmitgliedern der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite waren hierzu persönlich anwesend.

Mit 21 Stimmen wählten sie den 57-jährigen Bestattermeister Mike Kämmer aus Zella-Mehlis zum neuen Präsidenten der Handwerkskammer Südthüringen für die laufende Amtsperiode bis 2026. Er gehört seit 2016 der Vollversammlung an und hatte am 27. November 2021 das Amt des Vizepräsidenten der Arbeitgeberseite angetreten. Seither hat er bei zahlreichen Anlässen auf allen Ebenen das Südthüringer Handwerk vertreten und sich schon seit Mitte August bereits vertretungsweise den präsidentalen Aufgaben und Pflichten gestellt.

Nach seiner Wahl dankte Mike Kämmer den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Als entscheidende Herausforderungen der kommenden Jahre benannte er die dauerhafte Sicherstellung des Fachkräftenachwuchses und einer stabilen Unternehmensnachfolge, jedoch auch die nachhaltige Steigerung der Widerstandskraft der Mitgliedsbetriebe in wirtschaftlich weiterhin angespannten Zeiten. Nachhaltiges Handwerk sei für ihn das Handwerk der Zukunft. Die Qualität der dualen Ausbildung sowie der Berufsorientierung wolle er sicherstellen und entschieden für den Erhalt der Meisterpflicht als Gütesiegel im Handwerk eintreten. Er setze



Vizepräsidentin Silke Henke gratuliert Bestattermeister Mike Kämmer zur erfolgreichen Wahl.

Der neue Vorstand

- Präsident: Mike Kämmer
- Vizepräsident Arbeitgeberseite: André Müller
- Vizepräsidentin Arbeitnehmerseite: Silke Henke
- Vorstand Arbeitgeberseite: Stefan Mankel, Gregor Weidner
- Vorstand Arbeitnehmerseite: Günter Kaiser

Das Parlament des Handwerks

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Südthüringen ist „das Parlament des Handwerks“ für den Kammerbezirk. Es wird alle fünf Jahre von den Mitgliedern der Handwerkskammer gewählt, zuletzt am 27. November 2021. Von den 24 Mitgliedern vertreten 16 die Interessen der Arbeitgeber und 8 die der Arbeitnehmer. Diese paritätische Vertretung spiegelt sich sowohl in der Vollversammlung, dem Vorstand als auch in allen Ausschüssen und auf präsidentaler Ebene wider.



Die Beschlussfassung nach der Wahl berührte zahlreiche Themen des kommenden Haushaltsjahres.

sich für eine enge Verzahnung mit den Innungen und Kreishandwerkerschaften, kommunalen Trägern und weiteren Partnern ein, um eine starke Interessenvertretung der über 6.500 Mitgliedsunternehmen des Südthüringer Handwerks zu gestalten.

Zum neuen Vizepräsidenten der Arbeitgeberseite wählten die Delegierten den Elektrotechnikermeister André Müller aus Sonneberg. Als nachrückendes Vorstandsmitglied wurde Installateur- und Heizungsbauermeister Stefan Mankel aus Eisenach gewählt.

Als Wahlleiter fungierte Prof. Dr. Sven Müller-Grune von der Fakultät Wirtschaftsrecht an der Hochschule Schmalkalden. Die Rechtsaufsicht war durch den Referatsleiter im Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft Olaf Dirlam sowie die beiden Referentinnen Rosemarie Peters und Claudia Sczawinski vertreten.

Nach Abschluss der Nachwahlen nahmen die Mitglieder der 69. Vollversammlung ihre Arbeit auf und befassten sich mit Beschlussvorlagen für das kommende Haushaltsjahr, unter anderem für die Bereiche Bildung und Finanzen.

Zur Person: Mike Kämmer

Der 57-jährige Handwerksmeister führt seit dem Jahr 2000 ein mittelständisches Handwerksunternehmen in Zella-Mehlis mit drei festen und zwei geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern. Sein Credo lautet: „Ein Chef ist immer nur so gut wie seine Mitarbeiter. Wenn er sich auf die voll und ganz verlassen kann, ist alles in Ordnung.“

Stets hat sich Mike Kämmer auf neue Situationen eingestellt und sich immer wieder fortgebildet. Heute ist er Bestattermeister, geprüfter Nachlasspfleger, Nachlassverwalter und Testamentsvollstrecker, aber auch Diplom-Betriebswirt (FH) und nun Präsident der Handwerkskammer Südthüringen. „Das ist viel Ehre und Verpflichtung. Ich möchte die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen in den Vordergrund rücken und etwas bewegen“, fasst er die vor ihm liegenden Aufgaben zusammen.